

15.8.2021

## Noel Willemsen fährt in Assen aufs Podium

- **Noel Willemsen holt sich in den Niederlanden den fünften und den dritten Platz**
- **Deutsche Fahrer mit deutlichem Aufwärtstrend in den Niederlanden**

Assen. Der Northern Talent Cup ging an diesem Wochenende in die vorletzte Runde. Im niederländischen Assen entschieden Lorenz Luciano (Junior Black Knights Team, BEL) und Jacopo Hosiuc (Hos Racing Team, ROU) die beiden Rennen für sich, während sich die deutschen Fahrer stark präsentierten.

Nachdem sich Luciano bereits im Qualifying an der Spitze durchgesetzt hatte, übernahm der Belgier auch im ersten Rennen schnell die Führung und setzte sich nach und nach etwas ab. Dahinter holten sich Rossi Moor (Mol Racing Fuel Junior Team, HUN) und Gurecky die verbliebenen Plätze auf dem Podium.

Doch auch Noel Willemsen (MCA Racing), der das vergangene Rennwochenende noch krankheitsbedingt auslassen musste, zeigte in Assen ein extrem starkes erstes Rennen. Nachdem er von Platz vier aus gestartet war, kämpfte der 15-Jährige ums Podium. Er kam nach 14 Runden schließlich als fünfter ins Ziel und sicherte damit sein bisher bestes Ergebnis in dieser Saison.

„Für mich fühlt es sich perfekt an, in meinem neuen MCA Racing Team zu sein. Ich werde super betreut und konnte mich auch gut im Rennen einfinden“, erklärte Willemsen, der zur Saisonmitte vom PrüstelGP Juniorteam zu MCA Racing gewechselt war. Der 15-Jährige ergänzte: „Alles lief toll, bis ich mich verschalten habe und geradeaus musste. Dadurch habe ich den Anschluss verloren, aber konnte dennoch meine Platzierung sichern. Ich bin sehr zufrieden mit meinem fünften Platz!“

Dahinter fuhr Julius Coenen (Helena und Julius Racing Team) im ersten Lauf mit Platz 14 erneut in die Punkteränge. Julius Caesar Rörig (MCA Racing) belegte Platz 18 und Dustin Schneider wurde auf Rang 20 abgewunken. Der PrüstelGP Juniorteam-Fahrer lag lange in der Spitzengruppe und kämpfte mit Willemsen um die Top-Fünf, ging unglücklicherweise aber wenige Runden vor Rennende zu Boden und konnte sich aber zumindest noch ins Ziel retten.

„Das erste Rennen ging richtig gut los und ich konnte an der Spitzengruppe dranbleiben. Ich bin auch mit der viertschnellsten Rundenzeit sehr glücklich. Dann kam ich jedoch nicht schnell genug an Noel vorbei und musste spät bremsen, um ihn zu überholen. Dabei kam ich von der Strecke ab und stürzte“, schilderte der 15-Jährige. „Zum Glück konnte ich das Bike wieder aufrichten und weiterfahren, Ich bin dennoch mit meiner Leistung zufrieden“, so Schneider weiter. Sein PrüstelGP Juniorteam-Kollege Phil Urlass war dagegen schon im Qualifying zu Boden gegangen und konnte im ersten Rennen nicht an den Start gehen, da sein Motorrad noch repariert werden musste.



# Presseinformation



Das zweite Rennen entschied Hosciuc für sich, nachdem er von Platz zwei aus gestartet war und im harten Kampf zwischenzeitlich sogar auf Position drei lag. Er gewann nur 0,176 Sekunden vor Kevin Farkas (Mol Racing Fuel Junior Team, HUN). Dahinter landete Willemsen eine kleine Sensation und wurde um nur 0,055 Sekunden geschlagen. Der Deutsche fuhr damit seinen ersten Podestplatz ein.

„Endlich mal ein richtig gutes Ergebnis!“, strahlte Willemsen nach seinem Podium „Das war ein sehr spannendes Rennen mit sehr vielen Überholmanövern und vielen Windschattenschlachten. Dieses Wochenende lief einfach perfekt. Ich habe mich auf dem Motorrad richtig wohlgefühlt und konnte zeigen, wozu ich in der Lage bin.“

Der Meisterschaftsführende Gurecky kam nur als Zehnter im Ziel an und hält die Entscheidung damit weiterhin offen. Coenen schnappte sich Position elf, während Rörig die schwarz-weiß-karierte Flagge auf Position 13 sag. Brandl punktete ebenfalls mit Rang 14, während Schneiders KTM RC4R zum Start der Einführungsrunde nicht anspringen wollte. Der 15-Jährige musste demnach am Ende des Feldes starten und fuhr schließlich noch auf Platz 17 ins Ziel. Urlaub schied aus.

Im spannenden Titelkampf sowie um Platz zwei und drei des Northern Talent Cup 2021 und den Rang als bester deutscher Pilot kommt es in weniger als zwei Wochen (27. bis 29. August) auf dem Red Bull Ring im Rahmen der IDM zum großen Showdown.

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/northern-talent-cup](https://adac.de/northern-talent-cup)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)

